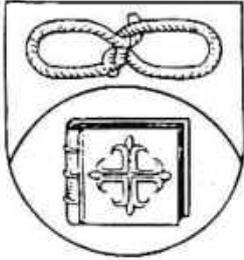


# Blekendorfer

Sehlendorf



# Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

Rathlau

Nr. 66  17. Jahrgang

Sept. 2002



Erste Bewährungsprobe für die neue Rad- und Gehwegbrücke in Blekendorf am 18. Juli, dem „Tag, als der Regen kam“.



# Aus unserer Gemeinde

Daran, dass wir in dieser Ausgabe unserer Zeitung keinen Bericht über eine Sitzung der Gemeindevertretung bringen, kann man schon ersehen, dass die Gemeindepolitik in diesen Sommermonaten eine Pause eingelegt hat. Dafür folgen dann die Sitzungen im September und November um so gehäuft.

Um die aktuellen Angelegenheiten zu besprechen, hatte Bürgermeister Hans-Peter Ehmke die **Fraktions- und Ausschussvorsitzenden** zu einem **Abstimmungsgespräch** am 26. Juni in die Kurverwaltung geladen.

Zum Thema „**Sanierung der kontinuierlichen Filterbeschickung im Wasserwerk**“ gab es eine neue Sachlage, nachdem ja die Gemeindevertretung wegen der enorm gestiegenen Kosten die Ausschreibung aufgehoben und eine neue für den Herbst vorgesehen hatte (wir berichteten darüber). Nunmehr hatte der beauftragte Ingenieur Preuske etliche nicht unbedingt erforderliche Positionen aus dem Ausschreibungsergebnis herausgenommen und eine neue Nettoauftragssumme von 36.099,58 € errechnet. Bürgermeister Ehmke befürwortete eine sofortige Auftragsvergabe ohne erneute Ausschreibung im Herbst, wie von der Vertretung beschlossen. Die Gründe: Es würden erneute Ingenieurskosten anfallen, es könne eine Verteuerung bei neuer Ausschreibung geben, das jetzige Auftragsvolumen sei durch den Wirtschaftsplan des Wasserbetriebes finanziert. Auch die SPD-Fraktion befürwortete eine Auftragsvergabe, denn auch der beabsichtigte Stromspareffekt würde ja früher wirksam werden.

CDU und WGB lehnten eine Auftragsvergabe ab, sie sahen keinen Zeitdruck und verwiesen auf die Beschlusslage der Gemeindevertretung. Eine zweite Ausschreibung könne auch günstiger werden. Somit **bleibt es bei der Aufhebung der Ausschreibung**.

Die bisherige als **Reinigungskraft in Schule und Kindergarten** beschäftigte Rita Meier hat ihre Tätigkeit beendet. Als Nachfolgerin wurde **Marita Lühr** aus Blekendorf unter 7 Bewerbungen ausgewählt.

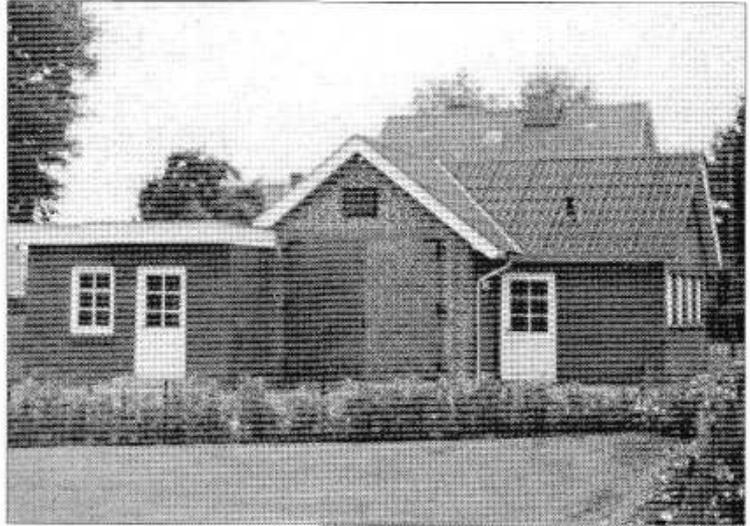
## Unsere Gemeindevertretung:

SPD:		Funktionen	CDU:		Funktionen
Hans-Peter Ehmke, Blekendorf, ☎ 04381/8777	515	Bürgermeister	Jürgen Klodt	424	1. stv. Bgm., Vors. Wasser u. Wegeausschuss und CDU-Fraktion
Holger Schöning, Kaköhl, ☎ 04382/920 545	448	2.stellv.Bürgermeister, Vorsitz Kurausschuss	Christa Ebert	388	Kurausschuss
Erhard Lühr, Futterkamp, ☎04381/8034	414	Vorsitz Finanzausschuss	Jörg Graf Platen	432	Vorsitz Bau- und Umweltausschuss
Gerd Thiessen, Blekendorf, ☎ 04381/8727	470	Fraktionsvors., Wasser- Wege-, Bau-Umw.-Auss.	Dieter Birr (für Jörg Strauch)	— (417)	Finanzausschuss (war nicht auf der 7er Liste, deshalb keine Zahl)
Holger Ehlers, Rathlau, ☎ 04382/614	427	Wasser- und Wegeausschuss	Hubert Prah (für Thomas Klodt)	— (402)	Finanzausschuss (war nicht auf der 7er Liste, deshalb keine Zahl)
Heidi Ehmke, Blekendorf, ☎ 04381/8777	438	Bau- u. Umweltausschuss	<b>WGB:</b> Eckart August	205	Kurausschuss und WGB-Fraktion
Das sind die weiteren Mitglieder der SPD-Fraktion		↓ in den Ausschüssen (in Klammern Stellvertreter)	Andreas Köpke (für Helmut Franzen)	180 (164)	Finanzausschuss
Finanz- und Schulausschuss	Uwe Nothdurft, Futterkamp, ☎ 6707		(Ulrike Meier, Kaköhl, 04382/920 494)		
Wasser- und Wegeausschuss	Hans-W. Bastian, Futterkamp, 1644		(Günter Griehl, Kaköhl, 04382/414)		
Kurausschuss	Traute Bondas, Schlenndorf, 04382/920 832		(Ulrich Harms, Rathlau, 04382/1314)		
Bau- und Umweltausschuss	Brigitte Bauer, Futterkamp, 5200		(Dirk Rödmann, Kaköhl, 04382/791)		

# Feuerwehr Sechendorf: Anbau eingeweiht

Für den 30. Juni, den Tag des Fußballweltmeisterschaftsendspiels war die feierliche Einweihung des Anbaus angesetzt worden, wer konnte denn schon ahnen, dass Deutschland ins Finale kommen würde?

Dennoch war die Beteiligung sehr gut, und Wehrführer Otto Südel konnte in seiner Begrüßung neben unserem Bürgermeister Hans-Peter Ehmke und zahlreichen Gemeindevertretern, den Wehrführern von Kreis, Amt- und Nachbarwehren und den Feuerwehrkameraden vor allem viele Sechendorfer und Futterkamper Einwohner begrüßen. Besonders erwähnt wurde auch Gründungsmitglied Johannes Fahrenkrog (mittlerweile 95 Jahre alt). Auf die langwierige Baugeschichte ging Bürgermeister Hans-Peter Ehmke ein, denn seit Baubeginn sind doch einige Jahre ins Land gegangen. Auch die Kostenentwicklung seit dem Baubeginn blieb nicht unerwähnt. Kreiswehrführer Hans-Peter Kröger und Amtswehrführer Müller sowie die Nachbarwehrführer Dieter Falkowski und Jürgen Klodt ergriffen das Wort.



Bemerkenswert sind auch die 1350 Stunden Eigenleistung, die zum Gelingen des schmucken und zweckmäßigen Anbaus beigetragen haben. Links ist ein Schulungsraum angefügt, rechts sind die Sanitärräume. „Nebenbei“ konnte auch noch eine Ehrung nachgeholt werden, Peter Seehusen wurde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vom Bürgermeister ausgezeichnet. Da für das leibliche Wohl der Gäste gut gesorgt war, blieben etliche sogar, um hier das Fußballspiel zu sehen.

# Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf: Grundsteinlegung für Neubau am Radeberg

Am 5. Juli war es endlich so weit: Der Grundstein für den Neubau konnte gelegt werden. Bis zuletzt hatte es immer wieder zeitraubende Diskussionen gegeben, zuletzt über den Architekten. Nun aber konnten Ortswehrführer Dieter Falkowski, Architekt Erich Seifert, Bürgermeister Hans-Peter Ehmke und Gemeindeführer Emil Ruser ( von links, Foto: Timm Falkowski) die übliche Schatulle eingraben. Sie enthielt Münzen, die Bauunterlagen sowie eine „KN“ vom 4. Juli.

Zunächst laufen noch die Erdarbeiten, ehe nach den Ferien die Fertighalle geliefert wird, die dann ausgebaut werden soll. Das wird noch in diesem Jahr geschehen. Neben drei Stellplätzen sind ein Versammlungsraum für 60 Personen und kleine Funktionsräume geplant. Im Obergeschoss entsteht ein Gruppenraum für die Jugendwehr.



Das ist für eine Wehr dieser Größe mit Sicherheit keine „Luxusausstattung“, sondern ein Ende des Zustandes mit zwei (mittlerweile zu kleinen) Gerätehäusern und einem eher provisorischen Schulungsraum in der Schule.

Die weiteren Auftragsvergaben wird die Gemeindevertretung in ihrer Septembersitzung vornehmen, die Ausschreibungen laufen derzeit.



Am 30. Juni verstarb im Alter von 88 Jahren

## Heinrich Gloe

aus Sehlendorf.

Er war 40 Jahre lang treues Mitglied unserer Partei.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SPD-Ortsverein Kaköhl  
Holger Schöning, 1.Vorsitzender

Hier die Termine der Ausschusssitzungen in September und November.

Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen durchweg um 19.30 Uhr. Ort und Tagesordnung siehe Aushang, auch in unserem Kasten in Kaköhl (Bushaltestelle B202).

Ausschuss	September	November
Finanzausschuss	Donnerstag, 12.	Donnerstag, 14.
Wasser- und Wegeausschuss	Montag, 9.	Dienstag, 12.
Kurausschuss	Dienstag, 10.	Dienstag, 5.
Bau- und Umweltausschuss	Dienstag, 3.	Donnerstag, 7.

# „ WIR SIND FÜR SIE DA “

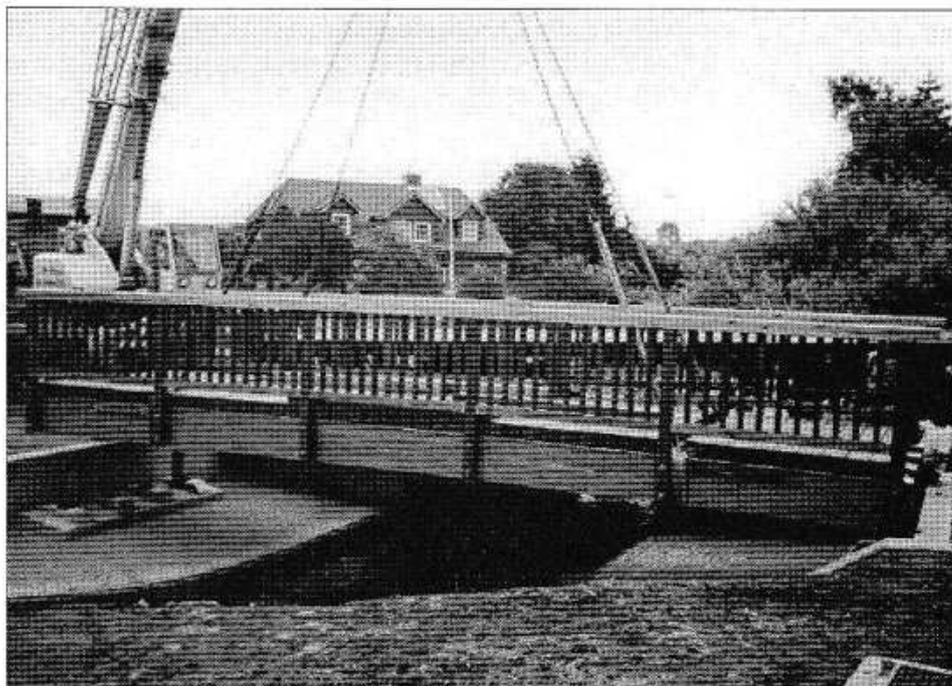
## Sparkasse Kreis Plön

[www.spk-kreis-ploen.de](http://www.spk-kreis-ploen.de)

Wir bieten Ihnen den Service einer Filialbank, einer Direktbank und einer Anlagebank unter einem Dach. Außerhalb unserer Öffnungszeiten stellen wir Ihnen modernste SB-Technik zur Verfügung. Darüber hinaus ist Ihnen unser Kunden-Direkt-Service bei allgemeinen Auskünften sowie bei allen Fragen und Aufträgen rund ums Girokonto von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0180 - 25 01 333 gern behilflich. Wir beraten Sie gern.

# Neue Holzbrücke in Blekendorf

Am 8. Juli um 9 Uhr wurde die neue Lärchenholzbrücke über die Mühlenau von einem Kran einer Lüneburger Spezialfirma millimetergenau eingepasst. Immerhin wog die Holzkonstruktion viereinhalb Tonnen. Damit ist der bisherige Zustand beseitigt, dass Fußgänger und Radfahrer von der viel zu schmalen Stelle meistens auf die Fahrbahn wechselten. Das ist auch eine Vorwegnahme des Ausbaus eines kompletten Geh- und Radweges durch den Ort, mit der der Kreis



noch auf sich warten lässt.

Die Gesamtkosten der Holzbrücke mit Anschluss der beiderseitigen Geh- und Radwege werden sich auf immerhin 84.000 € belaufen, wovon das Land 75% beisteuert.

Nach jahrelangen Diskussionen und Streitereien zwischen Gemeinde und Kreis ist damit eine **optimale Lösung** gefunden. **Denn die Brücke sieht nicht nur gut aus, sie bringt auch endlich Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger.**

□

Die umfangreichen Regenfälle am 18. Juli haben in der Gemeinde zahlreiche Stellen unter Wasser gesetzt, die noch tagelang sichtbar waren. Allerdings, die große Not blieb aus, wenn man in andere Gegenden des Kreises oder Landes blickt. Trotzdem, für die neue Brücke wurde es eng, wie man aus beiliegendem Foto vom Nachmittag jenes Tages ersehen kann. Das Wasser hatte die Unterkante erreicht und zerstörte auch Teile der dahinter in der scharfen Biegung liegenden Steinböschung. Das Straßenbauamt hatte diese von Einwohnern vorhergesagten möglichen Wasserstände für unrealistisch gehalten.

Der **Schwarzdeckenunterhaltungsverband** hat in der letzten Juliwoche die vorgesehenen Straßen in unserer Gemeinde (Vogelsang, Radeberg, Wiesengrund, Geschenberger Weg) mit einer neuen Schwarzdecke versehen. Anstelle der Auffahrt zur Schule wurde der Buswendepplatz mit asphaltiert. In Eigenregie hat die Gemeinde (Fa. Bleck) den **Parkplatz beim Buswendepplatz saniert**. Dabei wurde das mit Sand vermischte Fräsgut eingebracht und planiert.

Damit ist ein viel beklagtes Ärgernis aus der Welt geschafft worden.

□

In der „Baustelle“ **Nessendorf** ist nunmehr bereits die Hälfte des Dorfes mit dem **gepflasterten Fußweg und dem Radweg** versehen. Hier ist schon ein Ende der doch die Anlieger störenden Bauarbeiten abzusehen, ebenso ist gut zu erkennen, wie schön das Ortsbild nach Abschluss der Maßnahme aussehen wird. Die Arbeiten der Fa. Gollan liegen voll im Zeitplan und werden in diesem Jahr beendet werden.

Die Anlieger der Bungsbergstraße sollten sich möglichst schnell an die Abwasserleitung anschließen, denn für das einwandfreie Funktionieren des Transports nach Kaköhl ist laut Aussage des zuständigen Ingenieurs eine ausreichende Menge wichtig.

□

In **Sechendorf** wurden viele von der plötzlichen **Vollsperrung** ab 1.8. sehr überrascht. Hier hat

das allein zuständige Straßenbauamt viel zu spät informiert und (zudem zunächst ungenügend) ausgeschildert. Die Fa. Teerbau hat mit den Arbeiten am Radweg ab der B202 begonnen und wird die **Ortslage mit gepflastertem Fußweg und Radweg** in diesem Jahr fertig stellen.

Ob die Vollsperrung wirklich bis zum 1.6. 2003 – wie angekündigt- dauern wird, bleibt abzuwarten. Ein früheres Ende ist wohl eher wahrscheinlich.

Die **Wasserleitung** der Gemeinde muss von der Bushaltestelle bis zum Feuerlöschteich auf die Radwegseite **verlegt** werden, sie würde nämlich sonst unter der Straße liegen (was nicht erlaubt ist). Zudem würde es dann auch zu häufigeren Rohrbrüchen bei der 30 Jahre alten Leitung kommen. Diese neue Leitung wird den Wasserbetrieb ca. 50.000 € kosten.

Der alte Straßenbelag im Dorf wird in voller Breite aufgenommen und pulverisiert. Während der Baumaßnahmen wird die Schulbushaltestelle auf den Hof von Dirk Lübker verlegt, wo die Busse auch wenden.

□

	<h2>RENAULT</h2>
	<p><b>Twingo black magic</b> limitierte Sonder-Edition mit Faltdach, ABS, 4x Airbag, elektr. Fensterheber vorn, Kopfstützen im Fond!</p>
<p><b>black magic!</b> im Leasing ... mtl. Rate nur <b>29,- €*</b></p>	<p>Aktion! <b>black magic!</b> Alufelgen und Winter-Komplettreder nur ... <b>550,- €</b></p>
<p><b>black magic!</b> Ihr Barpreis nur ... <b>7990,- €**</b> statt 9390,-</p>	<p><b>black magic!</b> Leasing inkl. 12 Monate Versicherung nur ... mtl. <b>49,- €*</b></p>
<p><small>* Leasingangebote jeweils Sonderzahlung 2222,00 €, 24 Monate Laufzeit bei 20000 km, Tageszulassung, zzgl. Transport und Zulassung. Ein Angebot der Renault Leasing. ** Tageszulassung 0 km zzgl. Zulassung.</small></p>	
<p><b>Über 30 Jahre</b> <b>AUTOHAUS</b> <i>Scheibel</i> Lütjenburg • Auf dem Hasenkrug 12 am Bahnhof Telefon (04381) 83 21 • <a href="http://www.Autohaus-Scheibel.de">www.Autohaus-Scheibel.de</a></p>	

# Klaas un Hinnerk

- Klaas: Hest all hört vun de tweete Halftiet?  
Hinnerk: Nanu. De Football-Weltmeisterschaft is doch all lang vörbi. Dor snackst du jümmers noch vun?
- Klaas: Nee. Ik meen doch de tweete Halftiet för unsen Bundeskanzler Gerhard Schröder!  
Hinnerk: Dat de Footballspeelen kann, weet ik wull, man in sien Öller schull he dat man loten un leever blots noch tokieken!
- Klaas: Dat is je ok een beten anners meent, so as een tweete Halftiet för de Regeerung.  
Hinnerk: Och so, ik glööv, nu weet ik wat du meenst!
- Klaas: Ik meen, veer Johren sünd nich genug, dat een nie Regeerung allens dat torecht krieggen kann, wat se sick vörnohmen het.  
Hinnerk: Dat hett je ok nich allens glieks klappt, jüst so as mitünner bi de Footballers in de erste Halftiet.
- Klaas: Un nu doot all de annern so, as wenn se alleen de Rezepten hebbt, dat allens better warrn schall: Mit de Arbeitslosen, mit de Wirtschaft, mit de Gesundheitsreform un so wieter.  
Hinnerk: Genau. Wenn dat stimmen deit, dat CDU un FDP dat könt, denn harrn se dat je all lang moken kunnt. Se hebbt je genug Tiet dorför hatt!
- Klaas: Überlegg mol, Helmut Kohl hett sössteihn Jahr lang regeert. Wat is dat för een lange Enn!  
Hinnerk: Ik segg dil Un he is je jüst för veer Johren afwählt wurrn, wiel de LÜüd mol anner Gesichter an de Regeerung hebben wulln. Un nu kümmt de CDU/CSU mit veele vun Kohl sien ole Gesichter wedder an.
- Klaas: Genau. Un ik meen, lot Schröder man wiedermoken, de kann dat, is düchtig, makt jümmers een goode Figur, finnt jümmers de passliche Wöör. Un he hett allerhand op den Weg bröcht, de mutt nu sien tweete Halftiet krieggen!



**Ich habe zwar nicht alles, aber alles, was Sie beim großen Einkauf vergessen haben..**

**RoHoBle  
Nachbarshop  
Rolf Hoffmann  
Heisterbusch 4  
24327 Blekendorf**

**Rückfragen/Bestellungen: ☎ 04381/404540**



Auf der Bonus-Meilen-Weide

In unserer Ausgabe Nr.3 vom Dezember 1986 erschien unter dem Titel „Wir stellen vor: Ewald Becker“ unsere erste Folge dieser besonders gern gelesenen Reihe, in der mittlerweile schon 34 Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde porträtiert worden sind.

Damals erhielt (der wohl den meisten in guter Erinnerung verbliebene) Ewald Becker ein Schreiben des Büros von Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt, das wir hier veröffentlichen. Unterschrieben ist es von unserem jetzigen Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Bürsch, damals persönlicher Referent des Altkanzlers.

Büro Helmut Schmidt  
— Bundeskanzler a.D. —

5300 BONN 1,  
Bundeshaus  
☎ 16 78 80

Herrn  
Ewald Becker  
Futterkamp

10. Februar 1987

2324 Blekendorf  
-----

Sehr geehrter Herr Becker,

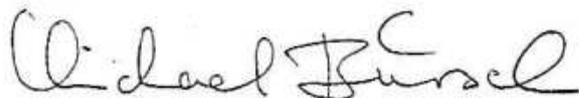
Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt hat den Beitrag gelesen, der kürzlich in der sozialdemokratischen " Blekendorfer Zeitung " über Sie erschienen ist.

Er hat großen Respekt vor Ihrem Lebensweg. Mit besonderer Freude hat er gelesen, wie engagiert Sie in den letzten 25 Jahren mit der Sozialdemokratie verbunden waren.

Er hofft, daß Sie noch lange Jahre so rüstig und politisch interessiert bleiben, wie Sie es jetzt sind.

Vielleicht kann Ihnen Helmut Schmidt mit beigefügtem signierten Foto eine kleine Freude machen.

Mit freundlichen Grüßen



( Dr. M. Bürsch )

### Vorwärts oder zurück?

Seit 1998 hat die Regierung Gerhard Schröder viele Dinge erfolgreich geregelt, die die Vorgänger 16 Jahre liegen gelassen haben. Viele dieser Verbesserungen für Familien und Staat und Gesellschaft stehen bei der Wahl am 22. September auf dem Spiel. Denn Politiker von CDU, CSU und FDP haben angekündigt, dass sie diese Fortschritte bei einem Regierungswechsel wieder einkassieren wollen. Deshalb lautet bei der Bundestags-Wahl die Hauptfrage: Vorwärts mit Gerhard Schröder oder zurück mit Edmund Stoiber?

### Jugendarbeitslosigkeit

1998: 11,8 % (Kohl)  
 2001: 9,1 % (Schröder)  
 Insgesamt sank die Jugendarbeitslosigkeit in Westdeutschland um 4,9 Prozent.

#### Vorwärts oder zurück?

Für die SPD ist klar: Kein Jugendlicher darf von der Schule in die Arbeitslosigkeit fallen.

### Weniger Arbeitslose

1998: 4,729 Mio. (Kohl)  
 2001: 3,852 Mio. – 10 % (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Die aktuelle Situation ist nicht befriedigend. Aber für die SPD ist das Ziel klar: Wir werden die Arbeitslosigkeit weiter senken.

### Mehr Beschäftigte

1998: 37,61 Mio. (Kohl)  
 2001: 38,77 Mio. (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Wir sorgen dafür, dass Arbeitslose besser qualifiziert werden und fördern neue Arbeitsmodelle.

### Renten-Beiträge

1998: 20,3 % (Kohl)  
 2002: 19,1 % (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Die Union hatte für 2002 21,5 % geplant. – Wir halten den Beitrag stabil.

## Wählen gehen!

### Ihre Erststimme für Michael Bürsch,

### Ihre Zweitstimme für die SPD, damit Gerhard Schröder unser Bundeskanzler bleibt!

### Langzeit-Arbeitslose

1998: 1,542 Mio. (Kohl)  
 2001: 1,285 Mio. – 15,7 % (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

„Job-Center“ der Arbeits- und Sozialämter werden künftig noch wirksamer Arbeit vermitteln.

### Arbeitslose Schwerbehinderte

194.000 (Kohl)  
 171.000 – 11,9 % (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Wir werden weiter die Gleichstellung der Behinderten in unserer Gesellschaft vorantreiben.

### Mehr Ausbildungsplätze

1998: – 12.271 (Kohl)  
 2001: + 4.043 (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Für die SPD ist klar: Kein Jugendlicher darf von der Schule in die Arbeitslosigkeit fallen.

### Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit

1998: 0 (Kohl)  
 2002: + 400.000 (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Wir setzen das JUMP-Programm für Arbeit und Ausbildung fort.

### Renten steigen

1998: 3,54 % 1995–1998 (Kohl)  
 2001: 6,01 % 1999–2002 (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Wir halten Wort: Renten-Steigerungen halten Anschluss an die Lohn-Entwicklung.

### Bafög-Ausgaben

1998: 0,77 Mrd. € (Kohl)  
 2001: 1,82 Mrd. € (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Studenten und Meister-Anwärter werden als Motor des wirtschaftlichen Erfolgs weiter gefördert.

### Zuzahlung bei Krankheit

1998: 2,7 Mrd. € (Kohl)  
 2001: 1,8 Mrd. € (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Die SPD lehnt eine Zweiklassen-Medizin ab. Wir setzen auf solidarische Absicherung.

### Staats-Schulden

Netto-Kreditaufnahme  
 1998: 27,8 Mrd. € (Kohl)  
 2002: 21,1 Mrd. € (Schröder)

#### Vorwärts oder zurück?

Bis zum Jahr 2006 sinken die Kredite auf Null. – Die Versprechen der Union sind unbezahlbar.

# Hufen-Pacht-Contract

Kund und zu wissen sei hiermit, dass zwischen Se. Erlaucht dem Herrn Ober-Kammerherrn, General-Erbpostmeister und Hofjägermeister, Reichsgrafen Platen zu Hallermundt, Großkreuz des Guelphen-Ordens, Erbherr zu Futterkamp und Weißenhaus, als Verpächter und dem Hufner **Jochim Hnr. Christian Glüsing** in **Sechendorff** als Pächter, nachstehender Pachtcontract auf **zehn** nach einander folgende Jahre, nämlich von Maitag 1853 bis dahin 1863 abgeschlossen worden ist.

## § 1.

Der Hufenpächter **Jochim Hnr. Christian Glüsing** erhält die von **demselben** bisher bewohnte und in Pacht gehabte Hufenstelle im Dorfe **Sechendorff**, wobei nach dem Vermessungsregister und laut angehängten specificirten Verzeichnisses ein Landareal von **80** Tonnen **196** Quadrat-Ruthen befindlich, nebst den zu der Hufe gehörenden Gebäuden, so wie den, im hiebei angehefteten Inventarienzverzeichnis aufgeführten Haus- und Ackergeräthen, Vieh etc. zum landüblichen haushälterischen Gebrauch in Pacht, für die jährliche Pachtsumme von **240** Rthr. - fl., schreibe **zweihundertundvierzig** Reichsthaler -- Schilling vormalig S.-H. Courant oder **384** Rbthr. - fl. Silbermünze, welche Pächter in drei Terminen jährlich an die Gutskasse in Species zu zahlen hat, und zwar

den 1sten November **80** Rhtl. - fl. Cour.

den 1sten Februar **80** Rhtl. - fl. Cour.

den 23sten April **80** Rhtl. - fl. Cour.

Zur Sicherheit des Herrn Verpächters zahlt Pächter beim Abschlusse des Pachtcontractes eine Pränumeration von --- Rhtl. Cour., welche nicht verzinst und dem Pächter nach richtig erfülltem Contract und richtiger Ablieferung beim Ablauf der Pacht zurückbezahlt werden.

## § 2.

Außerdem verpflichtet sich Pächter zu nachfolgenden unentgeltlichen Abgaben

und Diensten:

liefert Michaelis jedes Jahr zwei Gänse, à Stück wenigstens 8 Pfund schwer, und 20 Stück frische Eier nach Futterkamp

liefert Weihnacht jeden Jahres zwei Stück gute neue Tonnensäcke nach Futterkamp

sendet jährlich in der Erndte **vier** Tage einen vierspännigen verlängerten Erndtewagen mit einem Harker nach dem Hofe **Futterkamp**, welcher Morgens 6 Uhr auf dem Hofe sein, auch so viel aufladen und so spät fahren müssen, wie die Hofwagen;

leistet jährlich **12** Pflugtage; muß des Morgens 6 Uhr mit den Hofpflügen anfangen und erhält mit ihnen Feierabend; muß auch so tief oder flach pflügen als verlangt wird:

sendet jährlich am Schlusse der Kornernndte zwei Tage einen tüchtigen Mann zum Staken in den Hofscheunen;

wenn Herr Verpächter Korn nach Hohwacht oder Sehlendorf verfahren läßt, so ist Pächter schuldig, zweimal am Tage 10 Tonnen dahin zu verfahren; Herr Verpächter läßt jedoch eben so viel verfahren als die 12 Hufenpächter in Blekendorff und Sechendorff;

wenn Herr Verpächter es verlangt, so muß Pächter auch für 8 fl. à Tonne nach Ploen, Preetz, Neustadt oder Heiligenhafen, und für 16 fl. à Tonne nach dem Canal, Lübeck oder Neumünster Korn verfahren;

holt gemeinschaftlich mit den übrigen Hufnern den Herrn Gerichtshalter zu den Gerichtstagen oder so oft es sonst nöthig sein sollte, und fährt denselben auch wieder zurück;

sendet zu den Jagden im Gute Futterkamp jährlich 3 Tage jedes Mal 2 Mann zum Treiben und zur Besetzung der Hölzungen, und außerdem bei Klopjagden 4 Tage einen Jungen zum Durchtreiben;

fährt jährlich gemeinschaftlich mit den übrigen Hufnern 12 Faden Buchen Kluftholz dem Herrn Prediger in Blekendorf aus den Futterkamper Hölzungen an; sollte derselbe mehr Brennholz

gebrauchen, so ist Pächter schuldig, ihm solches auf eine Meile weit mit den anderen Hufnern gemeinschaftlich anzufahren;

Hufenpächter leistet, dem Fischereipächter am Sehlendorffer Strande, jährlich eine Fuhre zum Verfahren des Ertrages der Heringsfischerei, es wird jedoch die Stadt Oldenburg als die weiteste Entfernung dieser Fuhren festgesetzt.

Alle obigen Dienste verrichtet Pächter zu der Zeit, wenn er dazu angesagt wird, wobei er sich nach den Anordnungen Derjenigen zu richten hat, welche von der Gutsherrschaft mit der Leitung der Arbeiten betraut sind.

### § 3.

Pächter zahlt für das Areal der ihm verpachteten Hufe die ordnungsmäßige Benutzungssteuer und alle sonstigen von der Landesregierung ihm als Pächter auferlegten oder in Zukunft etwa noch aufzuerlegenden Abgaben unweigerlich und zur gehörigen Zeit an die Gutscasse.

### § 4.

Pächter darf keine Rappsaat oder ähnliche Oelgewächse bauen, Kartoffeln und Flachs nur zum eigenen Gebrauch. Das Land, welches am längsten zur Weide gelegen, wird jedes Mal im Herbst aufgebrochen und im nächsten Sommer, mittelst einer reinen Braache zu Winterkorn vorbereitet. Es dürfen nicht mehr als höchstens 4 Saaten nach der Braache genommen werden und ist in die letzte Kornsaat Klee zu säen. So wie eine Koppel aufgebrochen wird, müssen die Befriedigungen um dieselbe innen und außen landesüblich gut begraben, der Knick im Winter gehauen und die bloßen Stellen auf den Wällen sorgfältig mit jungen Pathen nachgepflanzt werden; die nötigen Pathen werden dem Pächter auf dem Hoffelde oder in den Gutshölzungen angewiesen. Da Pächter für das Fortkommen der Knicke die bestmögliche Sorge zu tragen hat, so hat er auch besonders darauf zu sehen, dass nicht allein die nachgepflanzten Pathen, sondern auch der übrige Busch nicht von seinem Vieh abgefressen oder beschädigt werde. In den Wiesen und in der Braa-

che darf kein Korn oder andere Frucht gebaut werden, auch darf Pächter ohne Erlaubnis der Gutsherrschaft kein Land bemergeln.

### § 5.

Sämmtliches Vieh und übrige herrschaftliche Inventarium, wovon diesem Contract ein Verzeichniß angehängt ist, muß Pächter während der Pachtzeit stets in gutem Stande halten. Bei Ende der Pacht oder etwaigem früherem Abgange aus derselben, muß er das Fehlende ersetzen. Wenn es von der Gutsherrschaft verlangt wird, so ist Pächter verpflichtet, das ganze ihm überlieferte herrschaftliche Inventarium im Laufe der Pachtzeit einzulösen, und zwar zu dem Preise, wozu selbiges beim Pachtantritt Maitag 1853 taxiert wird. Das Inventarium ist dann, nachdem die ganze Summe an die Gutsherrschaft eingezahlt ist, Eigenthum des Pächters.

### § 6.

Pächter darf seine Pachtung weder im Ganzen noch theilweise verpachten, und muß seine Stelle selbst bewohnen.

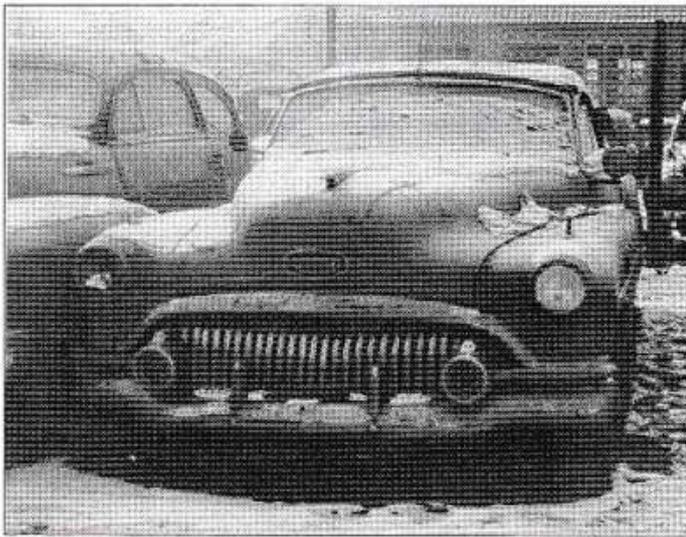
(wird fortgesetzt).

**Dieser Pachtvertrag ist im Originalwortlaut abgedruckt, die fettgedruckten Wörter und Zahlen wurden handschriftlich in das Original eingefügt.**

Man kann dem Vertrag allerhand Interessantes aus der damaligen Zeit entnehmen. In unserer Gegend waren Zeitpachtverträge üblich, gegenüber der Erbpacht in anderen Gebieten. Trotzdem kam es oft vor, dass eine Stelle „in der Familie“ blieb, aber eben immer unter dem Druck der Befristung auf (meist) zehn Jahre. Die Lage der Pächter war nach den sozialen Unruhen in der Erhebungszeit 1848-51 erheblich verschärft worden. So enthält der „Contract“ aus heutiger Sicht fast nur Pflichten, kaum Rechte.

Zu den damaligen zwölf Hufenpächtern Futterkamps in Blekendorf und Sechendorf gehörte auch J.H. Glüsing, 1868 übernahm dann Diederich Friedrichsen die Pachtstelle.

# Zugelassene Kraftfahrzeuge 1945/46



Zu Besatzungszeiten mussten die Gemeindeverwaltungen „Verzeichnisse“ bzw. „Nachweisungen“ der zugelassenen Kraftfahrzeuge erstellen. Die beiden folgenden wurden am 22.6.1945 bzw. am 28.6.1946 von der Gemeindeverwaltung so abgegeben

(Kreisarchiv B 2101-185):

Unser Foto zeigt einen Buick auf dem Hof von Karl Burmeister in Kaköhl, der neben der Shell-Tankstelle einen zeitweise umfangreichen Autohandel- und Reparaturbetrieb hatte.

Lfd. Nr.	Name des Eigentümers	Wohnort	Jetziges Erkennungszeichen	Art des Fahrzeugs
1.	Paustian, Walther	Kaköhl	I P 62 382	Personenwagen
2.	Siewers, Hans	Kaköhl	I P 64 975	Personenwagen
3.	Gutsverwaltung (Inspektor Reise)	Futterkamp	I P 170 608	Zugmaschine

Des Besitzers Name	Wohnort	Beruf	Art des Fahrzeugs	Kennzeichen
Harloff, Karl	Kaköhl	Kaufmann	PKW	S 10526
Siewers, Hans	Kaköhl	Tierarzt	PKW	S 10402
Schultz, Kurt	Nessendorf	Bürgermeister	PKW	S 10460
Doormann, Johannes	Kaköhl	Schlachtermeister	LKW	S 10954
Schultz, Ernst	Kaköhl	Pol. Beamter	Krad	S 10195
Adler, Karl-Ludwig	Kaköhl	Kaufmann	LKW	S10375
Gerlach, Heinz	Nessendorf	Kaufmann	PKW	--
Hahn, Willi	Blekendorf	Autovermietung	PKW	--

## Tischlerei Hans Burmeister

24327 Kaköhl - ☎ 04382 - 328

- |  |                                  |   |                                      |
|--|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Holzfenster       | <input type="checkbox"/> Türen   | <input type="checkbox"/> Raumteiler     | <input type="checkbox"/> Innenausbau |
| <input type="checkbox"/> Kunststofffenster | <input type="checkbox"/> Treppen | <input type="checkbox"/> Einbauschränke | <input type="checkbox"/> Verglasung  |



*Blume am Rathaus*

Inh. A. Sauerberg

Marktwiete 2 · 24321 Lütjenburg

Tel. 04381 - 41 95 55



## Schulfest 2002

Am Freitag, 28. Juni, wurden bei den üblichen Spielen die Königspaare ermittelt. Bei herrlichem Wetter folgten am Sonnabend der Umzug von der Alten Schule durchs Dorf, Spiele und Vorführungen auf dem Schulhof.

Hier die teilweise 'bunten' Majestäten: Vorn von links: Philipp de Vegt und Carola Preuß (Klasse 1), Corvin Stehr



und Melanie Bartels (2a), Sebastian Haß (2b), dahinter Lisa Will ( Klasse 4), dann folgen Kim Kostenzer (2a), Jasper Hoffmann ( Klasse 4) sowie Bona Mayer und Thore Schöning ( Klasse 3).

Im neuen Schuljahr wird es wieder sechs Klassen geben, jeweils zwei 1. und 3. Klassen und je eine 2. und 4. Klasse. Frau Schulz hat die Schule verlassen, als neue Lehrkraft wird Frau Kühl kommen, ebenso die Lehramtsanwärterin Frau Wilms. Weiterhin an der Schule unterrichten Schulleiter Alexander Karamanlaki, sein Stellvertreter Hans-Peter Ehmke, Astrid Lengnik und Birgit Lage.

RESTAURANT

### Gutterkiste



Kurt Nickels  
 Sehlendorfer Strand  
 Telefon (04382) 1253

Gutbürgerliche Küche

Saison-Spezialität:

**Spanferkel vom Grill**

Für Ihre Familienfeier  
 liefern wir außer Haus:

- Burgunderschinken
- gefüllten Nacken
- Grillhaxen

# Die Feste unserer Gilden

## Totengilde Blekendorf von 1731



Herrliches Sommerwetter den ganzen 1. Juni sorgte für einen schönen Gildetag. Die erstmals eingeladenen Gildeschwestern nahmen aber nicht sehr zahlreich an Umzug und Frühstück teil. Trotzdem waren beim Frühstück rund 120 Teilnehmer.

Nachmittags wurde der Besuch erwartungsgemäß erst nach dem Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft bei der WM gut, der Kaffee- und Kuchenverkauf lief glänzend, für die Kinder war eine Hüpfburg aufgestellt. Abends sorgte DJ Flo für die passende Musik beim Gildebball.

Auf dem Festplatz wurde bis 18 Uhr um die Königswürden gestritten. Die neuen Majestäten sind: vorne Manja Johnson

und Julian Fischer als Jugendkönigspaar; dahinter Renate Geest und Gerd Nöhr bei den Erwachsenen. Gildemeister Helmut Melzer kündigte bei der Proklamation seinen altersbedingten Rücktritt für das kommende Jahr an.



### Sind Sie es auch leid, sich auf die gesetzliche Rente zu verlassen ?

### Sorgen Sie vor mit Ihrem PERSÖNLICHEN RENTENSPARPLAN der Raiffeisenbank im Kreis Plön

Beispiel: Mann, Tarif L  
Garantiezeit 14 Jahre

Alter 30 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag 485,76 € Rente 68.833,34 €
--	--

Alter 40 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag 235,98 € Rente 33.019,83 €
--	--

Alter 50 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag 97,67 € Rente 13.490,42 €
--	---

Beispiel: Frau, Tarif L  
Garantiezeit 17 Jahre

50,00 € Beitrag 436,67 € Rente 67.407,13 €
--

50,00 € Beitrag 215,51 € Rente 32.581,57 €
--

55,00 € Beitrag 99,07 € Rente 14.813,49 €
---

## Raiffeisenbank im Kreis Plön eG

Markt 8-9, 24321 Lütjenburg, ☎ (04381) 90949, Fax: 90953

## Totengilde Kaköhl von 1723

Gutes Wetter am 8. Juni, gute Beteiligung auch am Umzug und Frühstück. Hier wurden gute Redebeiträge geliefert (Dr. Kroll, Griebel), und Ehrungen vorgenommen: Karl-Heinz und Helga Kröger sowie Erwin Münster für 50 jährige Mitgliedschaft, Ute Siewers mit Blumen für die gute Unterstützung der Gilde, Jochen Riedel mit dem Verdienstpokal.

Auf dem Festplatz am Hopfenberg war dann ab Mittag sehr viel Betrieb. Es gab übrigens erstmalig einen eigenen Wettbewerb im Luftgewehrschießen für die Jugendabteilung (Siegerin Lia Birr).

Um 18 Uhr rief Ältermann Klas-H. Griebel als neues Königspaar Hans-Peter „de Smutje“ Lohnau und seine Frau Antje aus. Getroffen hatte für ihn mit dem Kleinkaliber Karl Lotz. Abends schloss sich der Festball mit recht gutem Besuch und guter Stimmung (Musik Udo de Vegt) im Gasthaus Siewers an.

Auf dem Foto v.l. das neue Königspaar, daneben Ältermann Klas-Hinrich Griebel und sein Stellvertreter Erwin Münster sowie das alte Königspaar Hans-Peter und Heidi Ehmke. Dahinter u.a. die Vorstandsmitglieder Jens Schöning und Jens Steffensen.



## Totengilde Rathlau von 1729

Das Wetter war am 15. Juni gut, beim Frühstück war trotz zeitgleichen WM-Spiels der Deutschen die Beteiligung und Stimmung prima. Otto Holst wurde zum Ehrenmitglied ernannt, Werner Evers wurde für 40jährige Tätigkeit als Fahnenträger ebenso geehrt wie Jürgen Müter für 29 Jahre als Kassen- und Schriftwart und Holger Ehlers für 20 Jahre als Ältermann. Der neue Ältermann machte nach einhelligem Urteil bei seinem ersten Kommers eine gute Figur.

Auch nachmittags war viel Betrieb auf dem Festplatz. Königsschütze war Dieter Rowedder, bester Luftgewehrschütze Ekhardt Hanusch, den Jugendpokal erhielt Dennis Ahrens. Foto v.lks:

Das alte Königspaar Gerhard und Ute Ahrens, daneben die neuen Majestäten Trude Wieckhorst und Axel „de Kröger“ Krause aus Kaköhl.

Beim abendlichen Festball wurde Hinnerk August zum 3. Mal in Folge „Mister Gilde“. Er betreut auch die neu gegründete Jugendgruppe, die sich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung des Gildefestes bewährt hat.



# Was noch zu berichten ist



## Baustoffmarkt Dittmer

Baumarkt · Holz · Freizeitmöbel

Am Kneisch - 24321 Lütjenburg

☎ 03481 - 4056-0 Fax: 04381/6121

internet: <http://www.egn-baupartner.de>

*Auf gute Partnerschaft!*

Ideales Radfahrwetter (sonnig, nicht zu warm, kein Wind) bei der **Tour der AsF** am 16. Juni. Dazu kam eine herrliche, ca. 32 km lange Strecke, die über Kaköhl, Rathlau, Kletkamp, Flehm, Rührsberg, Söhren, Gerstenkamp, Dannau, Kühren, Wetterade und Achtersöhren zurück nach Blekendorf führte. Da hatten Günter Griehl und Dirk Rödmann eine feine Strecke ausgesucht.

In Söhren wurde auf dem idyllischen Dorfplatz eine längere Pause mit Grillen eingelegt, den Abschluss bildete das gemeinsame Kaffeetrinken.



Die **SPD-Fraktion in der Gemeinde** „schwingt“ sich schon seit vielen Jahren in ihrer Juni-Sitzung aufs **Fahrrad**. Diesmal ging es am 24. Juni über Blekendorf und Kaköhl zur **Nessendorfer Mühle**.

Hier zeigte Kurt Schultz seinen 96-ha-Ackerbaubetrieb mit 14.000 frei laufenden Hühnern (dazu werden noch 2700 Bio-Hühner in Friedrichsleben gehalten). Die Verpackungsstelle wurde ebenso wie die Ställe und sonstigen Anlagen in Augenschein genommen. Der Großteil der Eier wird nach Hamburg und Berlin geliefert. Täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr kann auch auf dem Hof gekauft werden. Auch über aktuelle landwirtschaftliche Probleme wurde auf der sehr interessanten Besichtigung gesprochen.

Die Radtour ging dann weiter über Nessendorf (Baustelle Straße und Kanalbauarbeiten) und Kolonie nach Rathlau, wo bei Holger Ehlers ein

gemütliches Beisammensein mit Grillen folgte.



Der Gospel-Chor **“St. Claren-Voces”** hatte am 21.8. **Besuch vom NDR**. Das Hörfunkprogramm Welle Nord nahm zwei Lieder in der Kirche auf, um anschließend im Gemeindehaus eine Sendung mit Gesprächen und Musik zu produzieren.

Dabei hatten die knapp 50 Chormitglieder mit ihrer Leiterin Nina Frank aus einer Liste von 100 Liedern 15 deutsche und 15 englische Titel aussuchen können, von denen wiederum einige gespielt wurden. Die Sendung wurde am Dienstag, 27. 8. ausgestrahlt.



### Achtung! Radwanderung!

Am Sonntag, 8. 9., findet von 10 bis 12 Uhr zum „Tag des Denkmals“ eine Radwanderung zu vor- und frühgeschichtlichen Bodendenkmälern bei Futterkamp statt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Landwirtschaftskammer.

Die Führung übernimmt der Vertrauensmann des Archäologischen Landesamtes, Heinrich Oelerich.

Gezeigt und erklärt werden die steinzeitlichen Langbetten Ruserberg, der mittelalterliche befestigte Adelssitz Großer Schlichtenberg, die mittelalterliche Turmhügelburg Kleiner Schlichtenberg und der slawische Ringwall Hochborre; deren Pflege und die Nutzung für den Tourismus.

## Blumenhaus Langfeldt



FLEUROP

GARTENBAUBETRIEB  
GARTENCENTER

Lütjenburg

Neverstorfer Str. 9

Telefax 40 09 22

Tel. (0 43 81) **40 09-0**

Für die vielen Feste, die im Sommer in unserer Gemeinde veranstaltet werden, traf durchweg auch in diesem Jahr zu, dass alle Glück mit dem Wetter hatten und dass die Besucherzahlen keine Rekordhöhen mehr erreichen. Dazu ist die Konkurrenz auch rundherum wohl einfach zu groß!

Die mittlerweile 14. **Bauerninfo** auf dem Campingplatz Platen hatte am 5. Juli guten Besuch zu verzeichnen, das Wetter spielte insofern mit, als es erst zum Ende der Veranstaltung zu regnen anfang. Die angebotenen Erzeugnisse heimischer Landwirte fanden sehr schnell ihre Liebhaber, wie immer kam (neben dem unterhaltsamen) auch der informative Teil über Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz nicht zu kurz.

Den Überschuss haben die Organisatoren in diesem Jahr auf zwei Vereine/Verbände verteilt. Einen Teil bekommt die **Sechendorfer Feuerwehr** in Anerkennung ihrer Hilfsleistungen auf dem Hof eines Landwirts. Den anderen erhält der **SC Kaköhl**, zweckgebunden für Spielerkabinen. Das sind kleine Schutzhäuser, die am Spielfeldrand stehen und für Trainer, Betreuer und Ergänzungsspieler einen Unterstand zum Sitzen bieten. Diese Kabinen wurden Mitte August schon geliefert und sehen sehr gut aus. Eine offizielle Übergabe wird noch folgen.

„**Kaköhl bei Nacht**“, dieser Termin mit der Blasmusik der ‚Pohnsdorfer Kra-

niche‘ auf dem Mansfeldt’schen Gelände in Kaköhl wurde am 12. Juli wieder von der Totengilde Kaköhl ausgerichtet. Auch hier mussten sich am Ende alle in die Scheune zurückziehen, weil es zu regnen anfang.

Die beachtliche Reihe der Festlichkeiten in unserer Gemeinde wurde noch durch **Dorffeste** (in Futterkamp, Nessendorf und Rathlau) vervollständigt.

Eine Besonderheit gab es beim **Sandkuhlenfest** der Kaköhl-Blekendorfer Feuerwehr. Dieses fand wegen der vorausgegangenen Regenfälle nicht am Kornhof, sondern in Blekendorf auf der Rönfeldschen Wiese vor der Einfahrt in den Kornhofweg statt. Im nächsten Jahr soll das Fest dann ohnehin beim neuen Gerätehaus am Radeberg stattfinden.

Auch bei der **Sommernachtsparty** des Fremdenverkehrsvereins am Strand am 16. August mit Michael Arp war der Besuch bei bestem Wetter längst nicht so gut wie im Vorjahr.

**Unser Service!**

Der zuverlässige Kundendienst



TV HIFI VIDEO  
**Weyer**

Am Hopfenhof 7  
☎(04381)- 5500 oder 7791

24321 Lütjenburg  
FAX: (04381)- 418118

Kameras

Filme

Farbfotos

Passfotos

Fotokopien

(Schwarzweiß und Farbe  
sofort zum Mitnehmen)

Nachtexpress

Farbfotos über Nacht

**Foto Grunenberg**

Tel./Fax 04381/ 1431

**Neu: jetzt Teichtorstraße 1**

**24321 Lütjenburg**

## Verpatzter Start!



Die Fußballer des SC Kaköhl (Trainer Gerold Redemann und Betreuer Timo Nagel) sind mit viel Vorschusslorbeeren in die neue A-Klassensaison gegangen und werden von vielen Experten als Mitfavorit gehandelt. Der Start ging allerdings gründlich daneben! Konnte man das 1:4 in Bösdorf noch mit Ersatzgestellungen erklären, so war das 1:4 zuhause gegen Rastorfer Passau doch eine klare Sache

für den Gegner. Dem mageren 2:1 in Ascheberg folgte ein klares 3:0 in Lütjenburg, wo doch schon eine Leistungssteigerung festzustellen war.

Die 2. patzte im ersten Spiel in Dannau (0:1 trotz klarer Torchancen), gegen Behrendorf III gab es dann ein überzeugendes 7:1.



### Die Heimspiele der Herrenmannschaften

So, 1. Sep.	15.00 Uhr	I gegen Germania Ascheberg	So, 20. Okt.	13.15 Uhr	II gegen TSV Wentorf II
So, 8. Sep.	13.15 Uhr	II gegen VfL Schwartbuck II		15.00 Uhr	I gegen FC Krummbek II
	15.00 Uhr	I gegen FT Preetz II	So, 27. Okt.	15.00 Uhr	II gegen TSV Dannau II
So, 22. Sep.	13.15 Uhr	II gegen TSV Lepahn	So, 3. Nov.	14.30 Uhr	I gegen SG Kühren II
	15.00 Uhr	I gegen SV Kirchbarkau	So, 10. Nov.	14.30 Uhr	II gegen Marina Wendorf II
So, 6. Okt.	13.15 Uhr	II gegen TSV Schönberg II	So, 17. Nov.	12.45 Uhr	II gegen SVK 88 Giekau
	15.00 Uhr	I gegen Preetzer TSV II		14.30 Uhr	I gegen TSV Stein
			So, 24. Nov.	14.00 Uhr	I gegen Fortuna Bösdorf II



### Kinderturnen- einmal anders!

Am letzten Turntag vor den großen Ferien machten sich die beiden Kinderturngruppen des SC Kaköhl am 1. Juli auf in den Eselpark nach Nessendorf. Dort bekamen sie dankenswerterweise freien Eintritt und freuten sich an einer schönen Kutschfahrt.

Auf dem Foto ist Turnwartin Monika Schlünzen hinter der Kutsche zu sehen.

## Zum alten Backhaus

Gutbürgerliche Küche  
 Inh. Dirk Wulf  
 Strandstraße 20  
 24327 Sehendorfer Strand  
 Tel. 04382-345

Partyservice ab 15 Personen außer Haus  
 Täglich durchgehend warme Küche  
 von 11.30 bis 21.30 Uhr  
 Nachmittags Kaffee und Kuchen  
 sowie Eisspezialitäten  
 (bis Mitte Oktober, danach Fr-So geöffnet)

### Endlich wieder Gymnastik beim SC K

Nachdem die Gymnastik für Damen seit Jahresbeginn im SCK nicht mehr stattgefunden hatte, weil die langjährige Übungsleiterin Gerlinde Müller aufgehört und sich kein Ersatz gefunden hatte, ist es dem Verein nunmehr gelungen, eine qualifizierte Nachfolgerin zu gewinnen.

Seit dem 21.8. leitet jetzt immer **mittwochs von 19 bis 19.45 Uhr** die staatl. geprüfte Lehrerin für tänzerische/pflegerische Gymnastik und Sport, Viola Bock die Gymnastikstunde in der Blekendorfer Turnhalle.

Nach moderner Musik sollen besonders die Problemzonen wie Bauch-, Bein- und Gesäßmuskeln trainiert werden. Jede Stunde soll mit einer Entspannungsübung enden, fernöstlicher Atemtechnik oder progressiver Muskelentspannung.

Neugierige sind herzlich willkommen!

# Termine in der Gemeinde:

Donnerstags ab 14 Uhr Sprechstunde  
unseres Bürgermeisters und Kreistagsabgeordneten  
Hans-Peter Ehmke in der Kurverwaltung.  
Bitte möglichst vorher Termin vereinbaren! ☎ 04382/92234  
Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung :  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr

Dienstag, 24. September	19.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang und Presse
Sonnabend, 28. Sept.	19 Uhr Laternelaufen in Sechendorf mit den Feuerwehren der Gemeinde, Treffpunkt bei H. Südel
Donnerstag, 10. Oktober	15 Uhr Spielenachmittag des DRK-Ortsvereins, „Lindenhof“, Kaköhl
Sonnabend, 16. November	19.30 Uhr Kameradschaftsabend der Sechendorfer Feuerwehr, Gasthaus Siewers, Kaköhl
Freitag, 22. November	19.30 Uhr Grünkohlessen des SC Kaköhl, „Packhus“, Sehlendorf
Donnerstag, 28. Nov.	19.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang und Presse
Sonntag, 1. Dezember	„Blekendorfer Zeitung“ Nr. 67 erscheint

**GRÜNE TONNE UND GELBER SACK** Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen ( Gelbe Säcke dementsprechend 14tätig):  
Sechendorf und Sehlendorf: montags, 2. u. 30. September, 28. Oktober, 25. November  
restliche Gemeinde: dienstags, 3. September, 1. und 29. Oktober, 26. November

♣ ♠ **Preisskat und -66-Abend jeweils am Sonnabend, 26. Oktober und 30. November, um 19.30 Uhr in der „Schultheiß-Stube“ Kaköhl.** ♥ ◆  
Dazu lädt die SPD herzlich ein!

ENERGIEBEWUSST · UMWELTFREUNDLICH · ZUKUNFTSWEISEND



Zentralheizung · Sanitärtechnik · Wartung und Reparatur  
Helmut Radzuhn · Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

- **Heizungsanlagen**  
Öl- oder Gasheizung mit moderner Brennwerttechnik
- **Sanitärinstallationen**  
in Alt- und Neubauten
- **Solaranlagen** für  
Warmwass Zubereitung und Heizung
- **Regenwassernutzungsanlagen**  
für WC und Waschmaschine
- **Zentrale Staubsaugeranlagen**
- **Klempnerarbeiten**
- **Wartungs- und Servicedienst**



ENERGIEBEWUSST · UMWELTFREUNDLICH · ZUKUNFTSWEISEND

24321 Gadendorf      Telefon (043 81) 52 82  
Brunsberg 1          Telefax (043 81) 63 58

Wir bieten an:

## BÜRGERSERVICE

Haben Sie Probleme mit Ämtern, Behörden, Firmen, Versicherungen usw.?

Kommen Sie mit Behördenbriefen, Abrechnungen, Kündigungen usw. nicht klar?

Wir helfen Ihnen gerne nach unseren Möglichkeiten, kümmern uns um Ihr Problem, besprechen Lösungsmöglichkeiten, schreiben Briefe für Sie...

Bitte sprechen (oder rufen) Sie Ihnen bekannte Gemeindevertreter oder Mitglieder unserer Fraktion an.  
Wir sind für Sie da.

**Ihre Sozialdemokraten  
in der Gemeinde Blekendorf**



# Herzlichen Glückwunsch



nachträglich...

zum 95. Geburtstag:

Wilhelm Janssen  
in Friederikenthal  
am 7. August

★

zum 80. Geburtstag:

Erika Runge  
in Futterkamp  
am 13. Juni

★

zum Abitur:

Cindy Körner, Kaköhl  
Lasse Piechowiak, Sehlendorf

★

zur Mittleren Reife:

Franziska Hardt, Nessendorf  
Stefanie Komorowski, Blekendorf  
Ivonne Köhl, Blekendorf  
Nadia Schröder, Blekendorf  
Florian Meyer, Futterkamp

Ann Florian Piechowiak, Sehlendorf  
Jasper Schultz, Nessendorfer Mühle

zum Hauptschulabschluss:

Verena Feldmann, Buschkate  
Alexandra Hellerung, Futterkamp  
Kathrin Schwarck, Kaköhl  
Daniela Seiler, Kaköhl  
Clemens Lattka, Futterkamp  
Arne Lotz, Kaköhl

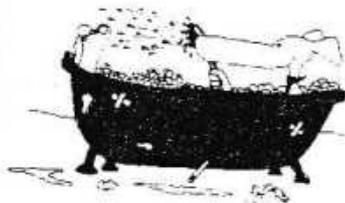
Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.

Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 20 - Nr. 66 September 2002

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

## Gas? Wasser? Heizung?



### Marko Demuth

Gas- und Wasserinst. Meister  
Lehberg 1  
24327 Rathlau  
Tel. 04382/920818  
Freier Sachverständiger  
des Gas- und Wasserfachs

Beratung - Planung - Verkauf - Installation  
Instandsetzung von Sanitär und Gas -  
Heizungsanlagen in der Gebäudetechnik

## ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl

Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr

Sonnabends 8-13 Uhr

Montags geschlossen

Ihre Anmeldung nehme ich  
gerne auch telefonisch entgegen!

☎ 04382/381

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung!